

Jens Nygaard Knudsen, der die legendäre Lego-Minifigur mit austauschbaren Beinen und Oberkörpern entworfen hat, verstarb am Mittwoch in einem Hospiz, in dem er eine Woche geblieben war, so Lego-Designer Niels Milan Pedersen, ein ehemaliger Kollege am Samstag.



Klassische Legorfigur mit gelbem Gesicht und ohne Geschlecht und mit freundlichem Gesichtsausdruck. *(Foto: Elisa Riva)*

„Seine Fantasie war so fantastisch. Wenn wir ein Brainstorming hatten, war es eher wie ein Brain-Hurricane, weil er so viele Ideen hatte“, sagte Milan Pedersen gegenüber AFP.

Nygaard Knudsen, der im Anker Fjord Hospiz außerhalb der kleinen Stadt Hvide Sande an der dänischen Westküste starb, war von 1968 bis 2000 Designer beim dänischen Spielzeughersteller.

In den 1970er Jahren arbeitete er an der Entwicklung der mittlerweile legendären Minifigur mit beweglichen Armen und Beinen, die 1978 schließlich erstmals auf den Markt kam.

Laut Lego wurde bei der Erstellung der Figur entschieden, dass sie – abgesehen von einem gelben Gesicht mit einem neutralen, glücklichen Ausdruck – weder Geschlecht noch Rasse haben würde, da diese „von der Vorstellungskraft und dem Spiel des Kindes bestimmt“ würden.

„Er war ein Mann mit Ideen. Die Figur wurde geschaffen, damit in den Häusern Leben herrscht“, sagte seine Witwe Marianne Nygaard Knudsen gegenüber dem Sender TV2, wie die Website des dänischen Rundfunks [DR.dk](https://www.dr.dk) berichtet.

„Zu der Zeit waren Lego-Häuser leer, aber dann hat er diesen Mann gezeichnet“, fügte sie hinzu.

Neben der Lego-Figur war Nygaard Knudsen auch für die Entwicklung einiger klassischer Lego-Themen wie Weltraum und Piraten verantwortlich.

Jens Nygaard Knudsen verstarb an amyotropher Lateralsklerose (ALS), einer nicht heilbaren degenerativen Erkrankung des motorischen Nervensystems.

Lesen Sie auch: [TV-Serie „Friends“: Lego bringt „Central Perk“-Set heraus](#)

ap